

Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

Mentorenprogramm „Arzt für Arzt (A²)“ geht in die zweite Runde

Düsseldorf - 22.01.14

VON: REDAKTION

22.01.2014 – Am Dienstag, den 21. Januar 2014, veranstaltete die Medizinische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf eine feierliche Auftaktveranstaltung zum diesjährigen Mentoringprogramm mit der Kurzform A² („Arzt für Arzt“), das im November 2013 zum zweiten Mal gestartet ist. Insgesamt 46 Studierende, die „Mentees“, nehmen diesmal an dem Konzept teil, bei dem sie von erfahrenen Ärztinnen und Ärzten durch Medizinstudium und Berufsbeginn begleitet und unterstützt werden.

Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Warum ... A²?“, im Zuge dessen die Mentees aus der ersten Programmrunde einen Videobeitrag zu ihren Teilnahmemotiven und bisherigen Erfahrungen mit dem A²-Mentoring präsentierten. Neben der Möglichkeit, ihre Mentorinnen und Mentoren besser kennenzulernen, gaben Prof. Dr. Joachim Windolf, Dekan der Medizinischen Fakultät an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, und Prof. Dr. Benedikt Pannen, stellvertretender Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums Düsseldorf, allen Mentees mit den Vorträgen „Warum Unfall- und Handchirurgie?“ und „Warum ... Anästhesie?“ Einblicke in ihre Berufswahl und jeweiligen Fachbereiche.

Das Mentoringprogramm wird maßgeblich durch die private Dr. Günther-und-Imme-Wille Stiftung finanziell mitgetragen. Die Stiftung, repräsentiert bei der feierlichen Auftaktveranstaltung im Forum der O.A.S.E. in der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf durch den Stifter Dr. Günther Wille selbst, hat sich die Nachwuchsförderung in der Medizin seit langem erfolgreich auf ihre Fahnen geschrieben.

Kontakt: Susan Schahabi, Studiendekanat der Medizinischen Fakultät, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Tel.: 0211 / 81-03151, E-Mail: schahabi.studiendekanat@hhu.de



Zweiter Jahrgang des Medizin-Mentorenprogramms A² bei der Auftaktveranstaltung im Forum der O.A.S.E.: Die Mentee mit ihren Mentorinnen und Mentoren sowie dem Programmstifter und Ehrensensator der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Dr. Günther Wille (Foto: Studiendekanat der Medizinischen Fakultät)

Von: Adriane Grunenberg